

Der Kreistag

beschließt

einstimmig,

den Vertreter des Landkreises zu beauftragen, folgenden Entscheidungen in den Gesellschafterversammlungen zuzustimmen:

1. Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
 - a) Der Jahresabschluss 2020, der einen Überschuss von 206.373,37 € ausweist, wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2020 wird in voller Höhe der Gewinnrücklage zugeführt.

2. Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
 - a) Der Jahresabschluss 2020, der einen Überschuss in Höhe von 2.413.390,19 € ausweist, wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2020 der Kliniken gGmbH wird in voller Höhe der Gewinnrücklage zugeführt.
 - c) Die Geschäftsführung wird für das Jahr 2020 entlastet.
 - d) Die ordnungsgemäße Verwendung der Zins- und Tilgungserstattung gemäß dem Betrauungsakt vom 18.02.2020 wird bestätigt.

Es sind 65 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte *Trost, Möhrer, Gessler, Zimmermann, Trettner, Epple, Dr. Stoll, Schwarz-Zeeb, Utz, Bechtle-Rüster, Schröder, und Dr. Ludwig* sind im weiteren Verlauf der Abstimmung befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Der Kreistag

beschließt

einstimmig,

den Vertreter des Landkreises zu beauftragen, folgenden Entscheidungen in den Gesellschafterversammlungen zuzustimmen:

3. Regionale Kliniken Holding RKH GmbH / Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
 - a) Der Aufsichtsrat der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH wird für das Jahr 2020 entlastet.
 - b) Der Aufsichtsrat der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH wird für das Jahr 2020 entlastet.

Es sind 57 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.